



LEKTION 1

DAMIANOS MATT

- Anleitung für den Trainer / Lehrer
- Einleitung
- Eröffnungskartei
- Einleitende Beispiele
- Aufgaben
- Fazit
- Vorschau
- Lösungen

ANLEITUNG FÜR DEN TRAINER / LEHRER

Die Unterrichtseinheit (UE) ist für **45 Minuten** konzipiert.

Vorbereitung:

Kopien der Damiano Verteidigung, der 9 Aufgaben und des Lösungsblattes für jeden Schüler.

Leere Blätter und Stifte bereitlegen. Demobrett aufstellen.

Ablauf:

Nach den **einleitenden Worten**, wer Damiano war (3 Minuten) - siehe folgende Einleitung - (Lernziel: Lehrbereich Schachkultur / Schachgeschichte) hat der Schachtrainer die **Wahl**, ob er mit der **Vorführung der Damiano Verteidigung am Demobrett** fortsetzt (12 Minuten) (Lernziel: Erweiterung des Eröffnungsrépertoires als Anziehender) oder die Diagramme 1 & 2 vorführt und erläutert (10 Minuten)

(Lernziel: Erklären des Mattmotivs).

Das **Vorführen von Diagramm 1&2 ist in jedem Fall zu unternehmen**. Falls der Trainer das Vorführen der Damiano Verteidigung auslässt, kann er den Schülern die **Karteikarte mit Eröffnungstheorie** auch ohne weitere Erklärung als Bonus **mit nach Hause** geben, was in jedem Fall geschehen sollte, damit sie nach und nach eine große Eröffnungskartei zur Speicherung ihres Eröffnungswissens zusammenstellen.

Nach der Erklärung des Mattmotivs am Demobrett sind die Schüler in den **Aufgaben 1 bis 9** am Zug (**Restzeit minus 5 Minuten** um am Ende der UE noch Zeit zu haben!).

Die Schüler notieren die Lösungen auf ein leeres Blatt. (Kontrollmöglichkeit für den Trainer)

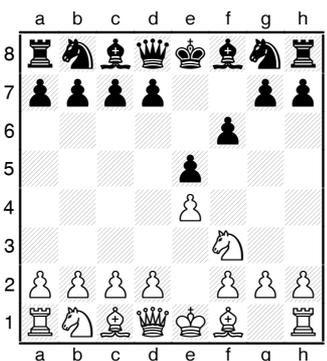
Die Lösungsblätter werden mit nach Hause gegeben, wo auch die restlichen Aufgaben gelöst werden sollen, die in der UE nicht geschafft wurden.

In den letzten 5 Minuten soll den Schülern das beistehende Fazit nahe gebracht werden, um das gelernte Wissen zu reflektieren.

EINLEITUNG

Italien war im Mittelalter kulturell sehr hoch stehend und daher zog es viele starke Schachspieler in dieses Land. Damiano war ein portugiesischer Apotheker aus Altemira.

Später zog er nach Rom, der Hauptstadt Italiens. Er veröffentlichte dort im Jahre 1512 das zweite erhaltene gebliebene und mehrfach nachgedruckte Schachbuch "Libro da imparare giocare a scachi". Der Name Damianos ist heute vielen Spielern gut bekannt, denn die Damiano Verteidigung, eine Schacheröffnung, wurde nach ihm benannt. Sie ist eine der ältesten Eröffnungsvarianten die man überhaupt kannte. Nach 1.e4 e5 2.Sf3 ist der Zug 2...f6 charakteristisch für die Damiano Verteidigung.



Was für ein schwacher Zug, Schwarz entwickelt keine Figur und schwächt die Königsstellung. Die Züge 2...Sf6 und 2...Sc6 sind deutlich besser. Von diesem Herrn Damiano kann man wohl nicht viel lernen, könnte man nun meinen, doch die Verteidigung ist nicht so benannt, weil Damiano selbst gerne so spielte, im Gegenteil, viele andere Spieler des Mittelalters pflegten 2...f6 in der Praxis ihrer Partien und Damiano war der Erste, der den Zug theoretisch durch Niederschrift widerlegte. Seht selbst:

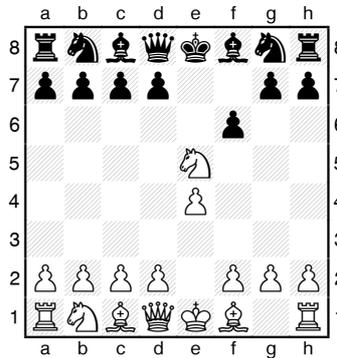




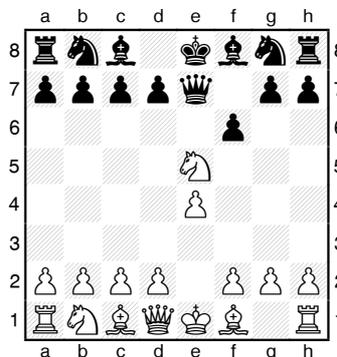
ERÖFFNUNGSKARTEI

*Damiano Verteidigung –
Kenntnisse für das
Weißrepertoire [C40]*

1.e4 e5 2.♘f3 f6? 3.♗xe5!
Dieses starke Scheinopfer entdeckte Damiano.



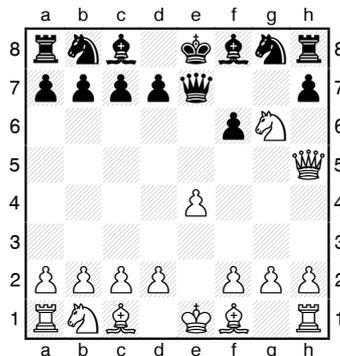
3...fxe5? Sehr gefräßig.
3...♞e7 Das Springeropfer erst gar nicht anzunehmen ist etwas besser, doch Weiß gewinnt dann Zeit, weil die Dame von Schwarz in der Mitte des Brettes (Zentrum) leicht von weißen Figuren attackiert werden kann, aber Vorsicht! Der Zug stellt eine Falle auf.



I) 4.♗c4 ♞xe4+ 5.♗e3 ♗c6 6.♗c3± Der Springer entwickelt sich mit Tempogewinn. Weiß erlangt Entwicklungsvorsprung.

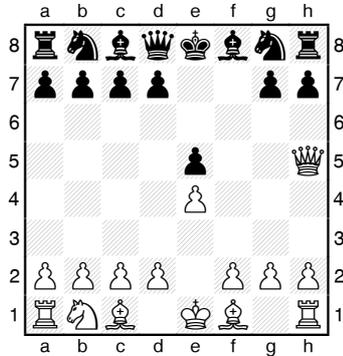
II) 4.♗f3 Ist auch gut, obwohl der Springer hier aufgrund des Bauern f6 wenig Perspektiven hat. Immerhin muss Weiß nicht so viel mit dem Springer herumziehen, z.B.:
4...♞xe4+ (4...d5 5.d3 dxe4 6.dxe4 ♞xe4+ 7.♞e2±) 5.♞e2±

III) 4.♞h5+? Ist der verlockende Zug den Weiß unbedingt vermeiden sollte.
4...g6 5.♗xg6 Der Springer darf nicht geschlagen werden, weil der Turm dann von der Dame geschlagen wird, aber man muss alle Schlag- Schach- und Drohmöglichkeiten berücksichtigen.



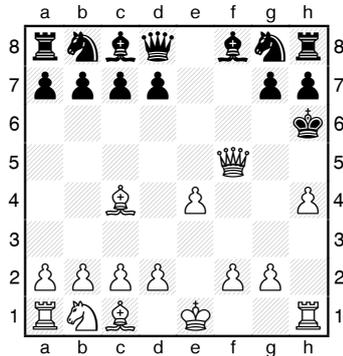
5...♞xe4+! (5...♞f7? Diese Fesselung ist zwar unzureichend, weil 6.♗f4+- Die Dame h5 wieder deckt, aber 5...Dxe4+ ist sehr stark.) 6.♞e2 ♞xg6+- Schwarz gewinnt überraschend, also Vorsicht!

4.♞h5+



4...♞e7

4...g6 5.♞xe5+ ♞e7 6.♞xh8+- Weiß hat entscheidendes Material gewonnen.
5.♞xe5+ ♞f7 6.♞c4+ ♞g6 7.♞f5+ ♞h6 8.h4+-



und gegen einen Zug des Bauern d2 mit Abzugsschach - der Läufer c1 - bietet Schach, ist nichts mehr zu erfinden, z.B.:
8...♞e7 9.d4+ g5 10.♞xg5+ ♞g7 11.♞xe7 ♞xe7 12.♞f7+- und nachdem die Dame verloren ist lässt das Matt nun nicht mehr lange auf sich warten.



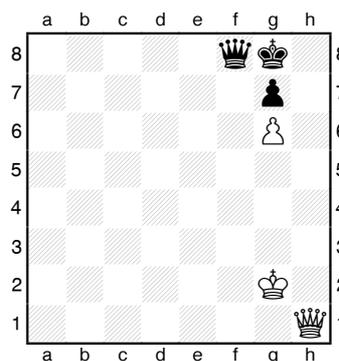


EINLEITENDE BEISPIELE

Dieser kleine Ausflug in die Eröffnungstheorie ist sicherlich lehrreich gewesen, doch Damianos Name ist auch mit einem ganz bestimmten **Mattbild** verbunden, das wir in dieser Lektion kennen lernen wollen, um es in unseren eigenen Partien anzuwenden.

Das folgende Diagramm ist ein Beispiel für dieses häufig entstehende Mattbild:

Diagramm 1:



Weiß ist am Zug.

Wie ist die Stellung zu bewerten?

Die **Stellung der Könige** ist sehr unterschiedlich, der weiße König steht völlig offen und Schwarz könnte mit Schachgeboten leicht mindestens Remis erzielen, wenn er am Zug wäre. Der schwarze König steht hinter dem Bauern g7 scheinbar sicher, doch der weiße Bauer g6 ist der Grund, warum der schwarze König dennoch schlechter steht. Der Bauer g6 ist ein so genannter **Keilbauer**, der dazu führt, dass Weiß am

Zug sehr schnell gewinnt, obwohl das **Material** ausgeglichen ist. **Der Bauer kontrolliert die Felder f7 und h7.** Die schwarze Dame und **der Bauer g7 engen den schwarzen König ein, und Weiß setzt daher einzügig Schachmatt.**

Sicherlich seht ihr die Lösung.

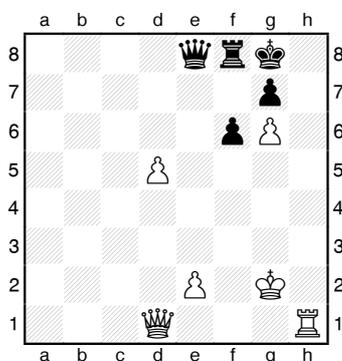
Lösung Diagramm 1:

1.Dh1-h7 Schachmatt.

Das Feld h7 ist ein so genannter **Mattbrennpunkt**. Die Dame ist dort vom Keilbauern g6 gedeckt und darf daher nicht vom König g8 geschlagen werden, da der König auf h7 durch den Bauern g6 im Schach stünde. Man sagt auch, dass der Keilbauer auf g6 ein **Pfahl im Fleisch** ist.

Im nächsten Diagramm kann Weiß das gleiche Matt erzwingen, doch zuvor muss der Turm geopfert werden, weil er der weißen Dame im Weg steht:

Diagramm 2:



In wie vielen Zügen setzt Weiß Schachmatt?

Richtig, in drei Zügen.

Lösung Diagramm 2:

1.♖h8+! Hinlenkung des Königs in die h-Linie, um mit der Dame Schach zu bieten.
1...♔xh8 2.♕h1+ ♔g8 3.♕h7#

Das diesen Kombinationen zugrunde liegende Mattmotiv mit Bauer und Dame dürfte nun klar sein.





AUFGABEN

In den folgenden 9 Stellungen, die wir zur Übung und Vertiefung nutzen wollen, ist jeweils Weiß am Zug und Weiß soll das uns bekannte Mattbild Damianos anstreben, oder wenn möglich, so schnell wie möglich herbeiführen.

1. Zum Einstieg etwas ganz einfaches. Wie setzt man die schwedische Großmeisterin Pia Cramling, die hier Schwarz hat, Matt?

2. Diese Aufgabe zeigt, dass selbst Weltklassegroßmeister vor Damianos Matt auf der Hut sein müssen. Hier wird Nigel Short unser leicht erlegtes Opfer. Wie setzt Weiß am Zug Matt?

3. Schon wird es komplizierter. Das Feld h7 wird hier lediglich als Sprungbrett für die weiße Dame genutzt, um ins schwarze Lager einzudringen, aber erst müssen noch Vorkehrungen getroffen werden, damit es auch wirklich Matt wird. Was spielt Weiß am besten?

4. Damianos Matt in Reinform, und wie schön es herbeigeführt wird! Was ist zu tun?

5. Weiß am Zug gewinnt, doch wie leitet man das Matt des Damianos am Geschicktesten ein?

6. Wie setzt Weiß in 4 Zügen Matt?
Tipp: Hier muss man genau überlegen welche Figuren man

wo opfert um der Dame den Weg zu räumen.

7. Wie setzt man hier nach Damianos Schema Matt?

Tipp: Als erstes muss man überlegen wie der Keilbauer nach g6 kommt.

8. Wie setzt Weiß in 5 Zügen Matt?

Tipp: Nach einem Einleitenden Figurenopfer wird im 3.Zug der Keilbauer nach g6 gestellt.

9. Ein schweres Beispiel zum Abschluss.

Weiß fand eine Möglichkeit die uns bekannte Mattdrohung aufzustellen. Was zog Weiß?

FAZIT

Fassen wir zusammen, was wir heute gelernt haben:

1. Damiano war ein starker Schachspieler, der im Mittelalter lebte.

2. Nach Damiano ist ein typisches Mattbild und die Damiano Verteidigung, eine Eröffnungsvariante benannt.

3. Für das Damiano Matt ist der Keilbauer auf g6 charakteristisch.

4. Das Feld h7 wird durch den Keilbauern zum Mattbrennpunkt, oder zum Sprungbrett für die angreifende Dame, um in die Stellung des Gegners einzudringen.

5. Die Dame ist eine starke Figur, die den gegnerischen König fast alleine erledigen kann.

6. Beim Mattbild des Damiano bringt die Dame, mit Hilfe eines Keilbauern auf g6, den gegnerischen König zur Strecke.

VORSCHAU

In unserer nächsten Lektion geht es um ein weiteres typisches Matt, das Seekadetten Matt!

Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben!

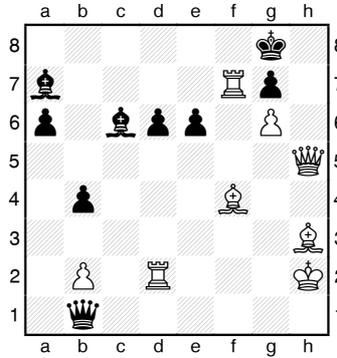
Ich wünsche Ihnen eine gute Trainingseinheit!

Ihr Kursleiter

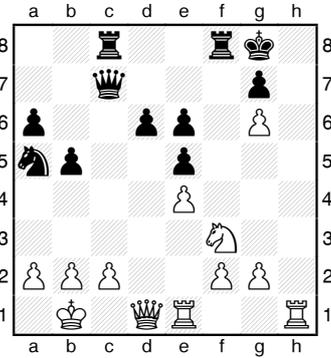




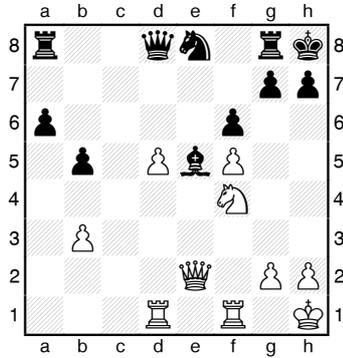
Aufgabe 1:



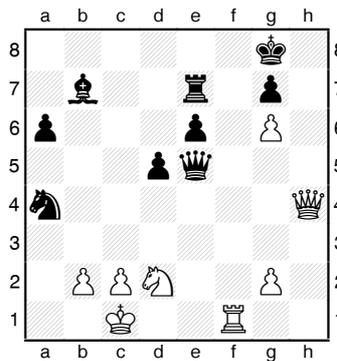
Aufgabe 4:



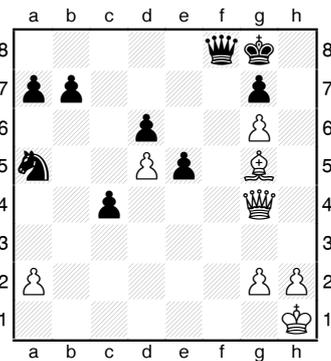
Aufgabe 7:



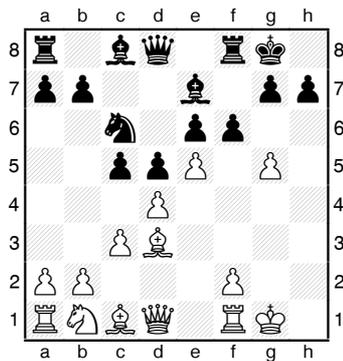
Aufgabe 2:



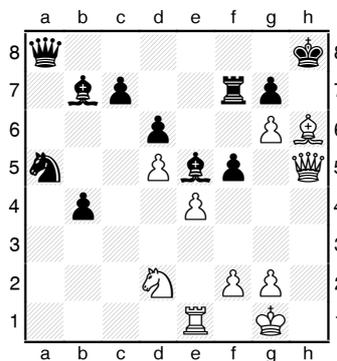
Aufgabe 5:



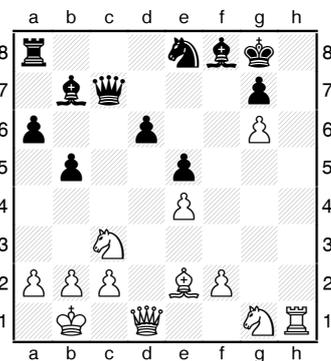
Aufgabe 8:



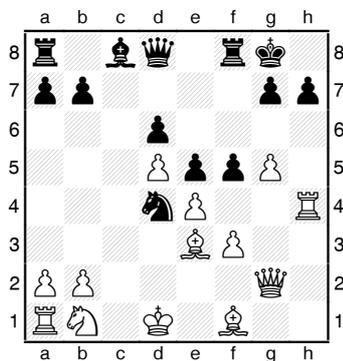
Aufgabe 3:



Aufgabe 6:



Aufgabe 9:





LÖSUNGEN

Aufgabe 1:

Pavia Miralles, J. – Cramling, P.
Vila Real, 2001

39. ♖h7# Hier nimmt der Turm f7 dem König das Fluchtfeld f8.

Aufgabe 2:

Svidler, P. - Short, N.
Dubai, 2002

32. ♖h7# Auch hier ist die offene f-Linie für den schwarzen König nicht zu betreten, da sie vom Turm f1 kontrolliert wird. Wie wir sehen kommt Damianos Matt sogar in der zeitgenössischen Großmeisterpraxis vor, denn Peter Svidler und Nigel Short sind sehr starke Großmeister.

Aufgabe 3:

Megaranto, S. – Nguyen Anh Dung
Ho Chi Minh City, 2003

Stünde die Dame statt auf a8 auf f8, hätten wir nach einem Rückzug des Läufers nebst Dh7 Damianos Matt in Reinform. Mit der Dame auf a8 ist es etwas komplizierter. **36. ♖g5+! ♜g8 37. ♖h7+** Hier setzt die Dame nicht direkt, aber einen Zug später Matt. **37. ♖h7+ ♜f8 38. ♖h8#** Nun sieht man, warum der Zug **36. ♖g5+!** so wichtig war: dem König ist das Feld e7 verwehrt. Also eine Art Grundlinienmatt.

Aufgabe 4:

1. ♖h8+! ♜xh8 2. ♖h1+ ♜g8 3. ♖h8+! ♜xh8 4. ♖h1+ ♜g8 5. ♖h7# Hier mussten sogar beide Türme geopfert werden, um der Dame den Weg frei zu machen. (*Michalczak*)

Aufgabe 5:

Stanley - Mackenzie
New York / Groningen, 1868

Ähnlich der Original-Partiestellung, aber ohne weißen Le4 und schwarzen Lf2, sowie Kf1 nach h1 versetzt. **32. ♖e6+!** Legt sich den König zurecht, damit die Dame mit Schachgebot auf der h-Linie erscheint. **32. ♖h5?? ♖f1# 32... ♜h8 32... ♖f7 33. ♖xf7+ ♜h8 34. ♖f8# 33. ♖h3+! ♜g8 34. ♖h7#**

Aufgabe 6:

Weiß setzt in 4 Zügen den schwarzen König Matt. **1. ♖c4+!** Räumung der Diagonalen d1–h5, um der Dame den Zugang zum Feld h5 auf der h-Linie zu geben. **1... ♖xc4 2. ♖h8+!** Hinlenkung des Königs in die h-Linie, um mit der Dame Schach zu bieten. **2... ♜xh8 3. ♖h5+ ♜g8 4. ♖h7#** (*Michalczak*)

Aufgabe 7:

1. ♖g6+! Um den Bauern nach g6 zu bekommen und um die h-Linie zu öffnen. **1... hxg6 2. fxg6 ♖f4 3. ♖xf4 ♖f8 4. ♖h5+! ♜g8 5. ♖h7#** (*Michalczak*)

Aufgabe 8:

Matt in 5 Zügen. **1. ♖xh7+!** Ein typisches Läuferopfer. **1. ♖h5? f5+; 1.g6? f5 (1...h6 2. ♖h5!** Mit der Drohung Lxh6 ist immer noch sehr gefährlich für Schwarz.) **2. ♖h5 hxg6+ 1... ♜xh7 1... ♜h8 2. ♖h5 ♖e8 3. ♖g6+ ♜g8 4. ♖h7+ ♜f8 5. ♖h8#; 1... ♜f7 2. ♖h5+ g6 3. ♖xg6# 2. ♖h5+ ♜g8 3.g6! ♖f7 3... ♖e8** ist auch nicht besser. **4. ♖h7+ ♜f8 5. ♖h8# 4. ♖h7+ ♜f8 5. ♖h8#**

Aufgabe 9:

Michalczak, T. – De Weerd, W.
Groningen, 1996

Wie kann Weiß die Voraussetzung für das Mattbild Damianos schaffen? **17. ♖xh7!** Auch andere Züge gewinnen, aber diese Fortsetzung ist recht deutlich. **17... ♜xh7 18.g6+!** Der Keilbauer wird installiert. **18... ♜g8 18... ♜h8?** Hätte zu dem uns nun bekannten Matt geführt. **19. ♖h3+ ♜g8 20. ♖h7#** Damianos Matt. **19. ♖h2+–** Droht Matt auf h7, was Schwarz nur unter erheblichen materiellen Verlusten abwehren kann. **19... ♖f6 19... ♖e8 20. ♖h7+ ♜f8 21. ♖h8+ ♜e7 22. ♖xg7#; 19... ♖f7 20. ♖h7+ ♜f8 21. ♖h8+ ♜e7 22. ♖g5+ ♖f6 23. ♖xg7+ ♜e8 24. ♖xf6+– 20. ♖h7+ ♜f8 21. ♖h8+ ♜e7 22. ♖xg7+! ♜e8 23. ♖g5** Eine unangenehme Fesselung. **23... ♖e7 24. ♖h8+** Schwarz gab auf **24... ♖f8 25.g7+–** so wurde der Keilbauer zum Spielentscheidenden Freibauern.

